



*Zum Sonnenaufgang zwitschern nicht nur die Vögel.* Foto: dpa

# Früh-Konzert

**Musikfest** Erstmals gibt es dieses Jahr Veranstaltungen um sieben Uhr morgens. Geht da jemand hin?, fragen wir den Intendanten Christian Lorenz. *Von Clemens Haustein*

---

**H**err Lorenz, haben Sie es auch selbst geschafft, gestern zum Konzert um 7 Uhr in die Berger Kirche zu gehen?  
Na klar!

*Wie viele Frühaufsteher haben Sie dort denn angetroffen?*

Sie werden es kaum glauben: Es sind so viele Leute gekommen, dass wir gar keine Karten mehr ausgeben konnten. Insgesamt waren etwa 250 Besucher in der Kirche.

*Was ist anders bei einem Konzert so früh am Tag?*

Es herrscht eine ganz spezielle Atmosphäre. Die Luft ist noch kühl, das Licht noch ein bisschen düster . . . Und dann geht während des Konzertes die Sonne auf. Das war am Dienstag genau so, wie wir es uns erhofft hatten. Und wenn sich Gleichgesinnte zu einer ungewöhnlichen Zeit an einem ungewöhnlichen Ort treffen, ist auch die Stimmung im Publikum ganz besonders. So stelle ich mir Festival vor!

*Wie kam Ihnen eigentlich die Idee zu einem Frühkonzert?*

Das hat sich ganz natürlich aus unserem Festival-Motto „Licht“ ergeben. „Es werde Licht“ – symbolisch dafür steht der Sonnenaufgang.

**Konzerte** Die nächsten Sonnenaufgangs-Konzerte finden morgen in der Stadtkirche Bad Cannstatt und am 12. September in der Berger Kirche jeweils um 7 Uhr statt.